

Ber. nat.-med. Verein Innsbruck	Band 92	S. 137 - 140	Innsbruck, Dez. 2005
---------------------------------	---------	--------------	----------------------

Eine neue minierende Blattwespe des Genus *Heterarthrus* von Zypern (Hymenoptera: Symphyta: Tenthredinidae)

von

Wolfgang SCHEDL^{*)}

A New Leaf-Mining Sawfly of the Genus *Heterarthrus* from Cyprus

Synopsis: The author is describing the new species *Heterarthrus cypricus* with the male holotype, a larva and a blotch mine of central Cyprus (Troodos Mountains). The larva is mining in leaves of *Acer obtusifolium* (Aceraceae). The possible nearest sister species are discussed. Till now *H. cypricus* is the first member of the genus *Heterarthrus* in Cyprus and of the Near East.

1. Einleitung:

Über die Vermittlung von Herrn Dr. Ewald Altenhofer (Groß Gerungs, NÖ) erhielt der Verfasser im Frühjahr 2005 Material und Originalfotos von blattminierenden kleinen Blattwespen aus dem zentralen Zypern mit dem Wunsche um Klärung der Artzugehörigkeit. Dabei stellte sich bald heraus, dass es sich bei dieser einzigen Imago und der dazugehörigen Larve um eine neue Spezies handelt. Bei dem Sammler dieses Materials handelt es sich um Herrn Dr. Willem N. Ellis aus Amsterdam. Die Zucht einiger Platzminen wurde von Herrn Dr. Altenhofer betreut. Die bisherige Pflanzenwespenfauna von beiden Teilen Zyperns ist durch die Arbeiten von SCHEDL & KRAUS (1988) und SCHEDL (2002) erfasst.

***Heterarthrus cypricus* nov. spec.**

Holotypus ♂: Körper 3,5 mm lang, schwarz, orangegelb gefärbt sind der Kopf mit Ausnahme eines 7-eckigen schwarzen Fleckes um das Postocellarfeld und den Hinterrand des Ocellarfeldes mit einem zarten, dunklen Medianstrich zur Interantennalgrube, weiters sind orangegelb die ersten beiden Antennenomeren, der Vorderrand des Pronotums und die Tegulae, die Coxen, Trochanteren, Femora und teilweise die Tibien der Vorderbeine, die apikalen Enden der Femora II und III. Am Abdomen sind

^{*)} Anschrift des Verfassers: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schedl, Institut für Zoologie und Limnologie, Universität Innsbruck, Technikerstraße 25, A-6020 Innsbruck, Österreich.

die Hinterränder der ersten 6 Tergite schmal weißlich gerandet, das 1. Tergit weist ein helles, dreieckiges Membranfeld auf. Alle übrigen Teile der Beine sind schwarz.

Das Caput ist hinter den Komplexaugen verengt, glänzend, das Frontalfeld seitlich nicht begrenzt. Das Postocellarfeld ist nicht einmal so lang wie der hintere Ocellus und sehr schmal, ca. 4-5 mal so breit wie lang. Der Oberkopf ist hell behaart, die Antennen sind ab dem 3. Glied schwarz, das 3. Antennomer um $\frac{1}{4}$ länger als das vierte.

Thorax stark glänzend und schütter dunkel behaart, Mesepisternen dicht grau behaart. Das Flügelgeäder inklusive des Pterostigmas ist dunkel grau gefärbt. Die Abdominaltergite sind quergestreift. Die Penisvalven sind charakterisiert durch die zwei spitzauslaufenden Enden des Mittel- und Endfortsatzes sowie durch das stumpfe Ende des gegenüberliegenden Endfortsatzes. Im ersten Drittel der Valve ist ein längliches Loch zu erkennen (Abb. 1; G.Pr. 477 W.S.). Die übrige Genitalkapsel ist in G.Pr. 478 W.S. erhalten.

♀ : unbekannt.

Derivatio nominis: auf Zypem bezogen.

Diagnose: Wahrscheinlich ist *H. cypricus* mit der auf Kreta von SCHEDL (1981) beschriebenen *H. imbrosensis* und an Blättern von *Acer sempervirens* minierenden Art verwandt; Minen wurden im Juni 2005 an zwei weiteren Fundorten auf Kreta nachgewiesen, auch mit *H. flavicollis* (GUSSAKOVSKY, 1947) aus dem Kaukasus und dem nördlichen Mitteleuropa. Die Struktur der Penisvalven, die Farbverteilung und die Wirtspflanzen passen aber nicht überein. Die Penisvalven von *H. healyi* ALTENHOFER & ZOMBORI 1987 sind mit denen von *H. cypricus* sehr ähnlich, andere Merkmale stimmen aber nicht überein. Die Wirtspflanze *Acer obtusifolium* soll nach ZOHARY (1972), OSORIO-TAFETT & SERAPHIM (1973) bzw. MEIKLE (1977) ostmediterran auch im Libanon, Syrien und Palästina vorkommen.

Larve(n): Dem Verfasser steht nur 1 Larve des vermutlich 5. Stadiums zur Verfügung, sie ist weißlich, ca. 6 mm lang und zeigt ventral auf den Sterniten I-III je ein medianes Sklerit, auf dem 1. Abdominalsternit erkennt man noch ein kleineres rechteckiges Sklerit. Dorsal sind keinerlei auffällige Strukturen zu erkennen, Thorakalbeine existieren (Abb.2). Von der Preapupa liegt mir ein Foto von Herrn Ellis vor (Abb.3).

Fundort und Material: 1 ♂ Cyprus, Troodos Mts., Kato Platres, 1100 m, 28.IV.2004 Minen mit Larven an *Acer obtusifolium* (Sibth. et Smith) Vierh. nach MEIKLE (1977) (in LINDBERG 1946 als *Acer orientale* L. var. *obtusifolium* genannt). Das ♂ ist am 30.IV.2005 bei Dr. Altenhofer geschlüpft, weitere Exemplare wurden leider nicht erhalten. Eine Larve von Minen von Troodos Mts., Foini, 950 m, ebenfalls an *Acer obtusifolium* 26.IV.2004, entwickelte sich um den 7.V.2004 zur Praepupa. Die Sammler der Minen sind A.C. & W.N. Ellis aus Amsterdam. Holotypus, Larve und Praepupa befinden sich im Zoological Museum, University of Amsterdam, Section Entomology. Die Platzmine mit schon abgefallenen Discus (Blattbreite 52 mm) siehe Abb. 4.

Verbreitung: Bisher nur von zwei Standorten im Troodos Gebirge zwischen 950 und 1100 m bekannt.

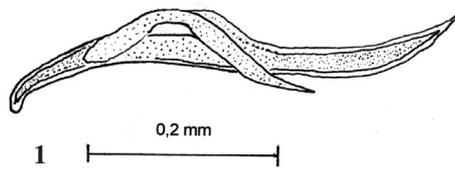
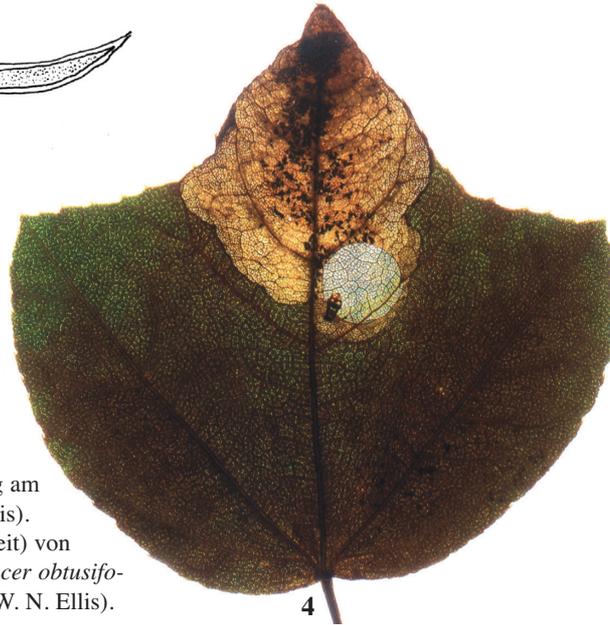


Abb.1: *Heterarthrus cypricus* nov. spec.: Penisvalve vom Holotypus (Original).

Abb.2: *Heterarthrus cypricus* nov. spec.: letztes Larvenstadium (6 mm lang) ventral (Foto: W. N. Ellis).

Abb.3: *Heterarthrus cypricus* nov. spec.: Praepupa, Skleritring am Hinterende (Foto W. N. Ellis).

Abb.4: Platzmine (Blatt 52 mm breit) von *Heterarthrus cypricus* an *Acer obtusifolium* Zentralzypem (Foto: W. N. Ellis).



2. Zusammenfassung:

Der Verfasser beschreibt die neue Art *Heterarthrus cypricus* anhand von einem Männchen, einer Larve und einer Platzmine vom zentralen Zypern (Troodos-Gebirge). Die Larve miniert in Blättern von *Acer obtusifolium* (Aceraceae). Die möglichen Schwesternarten werden diskutiert. *H. cypricus* ist der erste Vertreter des Genus in Zypern. Auch vom Libanon, von Syrien und von Israel/Palästina ist bisher keine *Heterarthrus*-Art bekannt geworden.

3. Literatur:

- ALTENHOFER, E. & L. ZOMBORI (1987): The species of *Heterarthrus* STEPHENS, 1835 feeding on maple (Hymenoptera, Tenthredinidae). – Ann. hist.-nat. Mus. nat. hung., Budapest **79**: 185 - 197.
- LINDBERG, H. (1946): Iter Cyprium contributio ad cognitionem florae Cypri. – Acta Soc.Sci. fenn., n.S. B **II** (7): 1 - 37.
- MEIKLE, R. D. (1977): Flora of Cyprus. – Royal bot. Gardens, Kew **1**: 363 - 364.
- OSORIO-TAFETT, B.F. & G. M. SERAPHIM (1973): List of the vascular plants of Cyprus. – Ministry of Agriculture and Natural Resources, Nicosia, 137 pp.
- SCHEDL, W. (1981): Die Pflanzenwespen der Insel Kreta (Insecta: Hymenoptera, Symphyta). – Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck **68**: 145 - 157.
- (2002): Pflanzenwespen von Zypern: Neunachweise und Ergänzungen zu früheren Aufsammlungen (Insecta: Hymenoptera, Symphyta). – Linzer biol. Beitr. **34**: 1285 - 1291.
- SCHEDL, W. & M. KRAUS (1988): Die Pflanzenwespen von Zypern: Faunistisch-tiergeographische und ökologische Ergebnisse (Insecta: Hymenoptera, Symphyta). – Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck **75**: 213 - 226.
- ZOHARY, M. (1972): Flora Palaestina II. – Jerusalem, 489 pp.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwissenschaftlichen-medizinischen Verein Innsbruck](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [92](#)

Autor(en)/Author(s): Schedl Wolfgang

Artikel/Article: [Eine neue minierende Blattwespe des Genus Heterarthrus von Zypern \(Hymenoptera: Symphyta: Tenthredinidae\) 137-140](#)